

Topographie.

Der Hamburgische Staat, insgesamt 414,85 qkm Flächeninhalt, besteht aus dem zusammenhängenden Gebiet nördlich der Elbe, dem südlich von der Elbe...

Die geographische Lage des Michaelisturmes, des Nullpunktes der hamburgischen Vermessung, ist 59° 33' nördlicher Breite und 9° 58' 42" östlicher Länge von Greenwich.

Das Marschgebiet besteht aus den südwestlich und östlich von Hamburg gelegenen und von der Elbe und der Bille gebildeten Inseln. Dem Geestgebiet gehört der grösste Teil des nordwärts vom dem Unterlauf der Bille und der Nordelbe gelegenen Gebietes...

Die höchste Terrainenerhebung des hamburgischen Gebietes (zu Schmalenbeck) ist 58,120 m über 0 der Elbe, Sternschanze 30,964 m, bei der Erhöhung 26,309 m, Millerthor 27,846 m, Jungfernstieg 8,723 m.

Flüsse sind die Elbe und deren Nebenflüsse, Bille und Alster. Die Elbe berührt zuerst hamburgisches Gebiet bei Geesthacht, wo sie ca. 500 m breit ist; bei Moorwärder teilt sie sich in zwei Hauptarme, die Norder- und Süderelbe...

Die Bille entspringt im Herzogtum Lauenburg aus zwei Quellen, von denen eine bei Wentorf, die andere sich bei dem Dorfe Schönberg befindet; beide Bäche vereinigen sich bei Trittau, fließen durch den Sachsenwald nach Bergedorf...

Die Alster kommt aus dem Kreise Stormarn; sie entspringt 37 km oberhalb Hamburgs im Imbargener Brook südlich von dem Dorfe Henstedt; die Quelle liegt 28 m über 0 der Elbe.

Die Alsterbassins mit den kanalisiertem Teilen der Nebenflüsse umfassen eine Fläche von 213,8 ha, wovon 18,8 ha auf die Binnenalster und 17 ha auf die Fleete kommen.

Zuflüsse der Alster sind der Tarpenbeck, der Isebeck, der Osterbeck und der Ilbebeck oder Wandse.

Über die Hamburger Häfen finden sich ausführliche Angaben in dem besonderen Artikel unter „Öffentliche Bauten“ in diesem Abschnitt.

Die ältesten Bestandteile der Stadt Hamburg sind die Altstadt und die westlich davon gelegene Neustadt. Beide waren früher von Festungswerken umgeben, die die spätere Zeit in herrliche Anlagen verwandelt hat.

Hamm, Harvstehude, Eppendorf, Winterhude, Barmbeck, Uhlenhorst, Hohenfelde, Billbeck, Borgfelde, Hamm, Horn, Billwärder-Ausschlag und im Süden der Elbe: Steinwärder-Waltershof, Kl. Grasbrook und Veddel, sowie die Vororte: Gr.-Borsiel, Alsterdorf, Ohlsdorf, Kl.-Borsiel, Fuhsbüttel, Langenhorn und Billbrook.

Das Landgebiet umfasst die Landherrenschaften: 1. der Geestlande (mit den Waldhöfen), 2. der Marschlande (Allernöhe, Billwärder, Moorfleth, Moorwärder, Ochsenwärder, Reitbrook, Spadenland, Tatenberg, Moorburg, die Elbinseln und Hamburgisch-Finkenwärder), 3. Bergedorf (Bergedorf, die Vierlande, Geesthacht), 4. Ritzebüttel (Cuxhaven-Dose, Groden, 8 kleinere Gemeinden und die Insel Neuwerk).

Table with columns: Stadt- und Gebietsteile, Gesamtläche, Bebauung mit Häusern, Wege, Straßen, Eisenbahnen, Örtliche Gärten- und Parkanlagen, Im Gebrauch befindliche u. geschlossene Bogentunnel, Wasserrfläche, Fläche Wälder, Gärten, land- u. forstwirtschaftlicher.

Statistisches.

Die Stadt Hamburg (im Umfange vom 1. Januar 1913) nach der Anzahl der Wohnungen, Haushaltungen und Bewohner in den Jahren 1895 bis 1915.

Table with columns: Jahre (Anf. Dez. 1895, Nov. 1915), Wohnungen und Geschäftsräume, Bewohnte Wohnungen, Haushalt- und Anstalten, Bewohner (einschl. Hafen), Darunter auf den Schiffen im Hafen.

Matrikularbeiträge Hamburgs zum Reichshaushaltsvoranschlag 1915: M. 3 588 604.

Staatshaushaltungsplan 1916: Voranschlag auf M. 204145788,80 im ordentlichen und M. 38673590,26 im außerordentlichen Voranschlag.

Versteuertes Gesamteinkommen 1913: M. 1149290900, verteilt auf 349979 Steuerzahler mit einem Steuerertrag von M. 56876063. Neuere Angaben fehlen.

Grundsteuer 1914: Ertrag M. 26000000. 1915: -----

Erbschaftsteuererinnahme im Jahre 1914: I. auf Grund hamburgischer Gesetz. M. 3521318,64, II. auf Grund des Reichserbschaftsteuergesetzes vom 3. Juni 1905 M. 994928,18. Zusammen M. 3826241,82. Für 1915 werden die Angaben nicht veröffentlicht.

Zolleinnahme 1914: M. 77 097 321,74. 1915: -----

Indirekte Steuern und Abgaben 1915: Für 1915 werden die Angaben nicht veröffentlicht.

Reichswechselstempelsteuer 1915: Für 1915 werden die Angaben nicht veröffentlicht.

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.

Plastic Covered Document Repaired Document